

Großer Nutzen für kleine Unternehmen: 10 Fakten zum Lean Management in KMUs

1

Kleinere Unternehmen im Vorteil: Die Umstellung auf Lean Management gelingt dort viel schneller als in größeren Betrieben.

6

Informationsfluss im Gesamtunternehmen verbessern und Administration, Produktion und Logistik vernetzen, z. B. über Kanban. Bis zu 50 % Produktivitätssteigerung sind so möglich.

2

Prinzip FiFo = First in – First out. Eine strikte Chronologie erhöht die Effizienz deutlich. Mit Sortierrecks können alle Aufgaben chronologisch geordnet werden.

7

Suchzeiten reduzieren dank einer genauen Lagerkennzeichnung. Einsteckschilder in Kennzeichnungstaschen informieren über den Regalinhalt. DURABLE bietet kostenlose Vorlagen.

3

Kanban strukturiert Abläufe. Per Software oder auch einfacher auf Kanban-Kärtchen alle wichtigen Infos zum Material eintragen: Bedarfsmenge, Bestellinformationen, Lagerplatz usw.

8

Überflüssige oder störende Bewegungen vermeiden: Bodenmarkierungen zeigen Laufrichtungen oder weisen auf Gefahrenstellen hin, Bodenfenster informieren über Stellplätze.

4

Materialbedarf planen: Für jeden Fertigungsschritt das benötigte Material ermitteln und die Infos per Software oder Kanban-Karten an die Mitarbeiter der jeweiligen Vorstufe weitergeben.

9

Planung tagesaktuell anpassen: Pläne und Listen in Info-Rahmen wie DURAFRAME® MAGNETIC gut sichtbar platzieren. Bei Änderungen einfach nur Rahmen aufklappen und Infoblatt austauschen.

5

Überfluss oder Mangel im Lager vermeiden und den Bestand mit Kanban-Kärtchen regulieren, platziert z. B. in einer FLEXIBOXX. Ist der Mindestbestand erreicht, wird das Kärtchen an den Einkauf gegeben.

10

Wer mittels Software seine Abläufe und Logistik organisiert: Laufwege vermeiden und Computer / Tablets direkt vor Ort platzieren, zum Beispiel in Wandhaltern für Tablets.